

# GEMEINDE *Brief*



HÖCKEL · HOINKENBOSTEL · INZMÜHLEN · KAMPEN · OTTERMOOR  
GROSS TODTSHORN · KLEIN TODTSHORN · WELLE UND WÖRME

**März - Mai 2023**



**Der HERR segne dich und behüte dich!  
Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten  
und sei dir gnädig! Der HERR erhebe sein Angesicht  
auf dich und gebe dir Frieden!**

**4. Mose 6,24-26**

# INHALT

---

## Frühling 2023

<b>Angedacht</b>	Seite 3
<b>Weltgebetstag der Frauen 2023</b>	Seite 4 / 5
<b>Unsere Orgel</b>	Seite 6 - 9
<b>Neues vom Holzwurm</b>	Seite 10
<b>Diakonie Katastrophenhilfe</b>	Seite 11
<b>Unsere Konfirmanden</b>	Seite 12 - 15
<b>Angeregt</b>	Seite 16 / 17
<b>Telefonseelsorge / Chatseelsorge</b>	Seite 18 / 19
<b>Vom Förderverein Nikodemus / Veranstaltungen</b>	Seite 20 / 21
<b>Gemeindeleben aktiv</b>	Seite 22
<b>Gedanken von Wolfgang Godglück</b>	Seite 23 / 24
<b>Gebet von Pierre Stutz</b>	Seite 25
<b>Gottesdienste und vieles mehr</b>	Seite 26
<b>Himmelfahrt</b>	Seite 27
<b>ev. Jugend</b>	Seite 28
<b>Termine im Gemeindehaus</b>	Seite 29
<b>Freud und Leid</b>	Seite 30
<b>Gottesdienste / Andachten</b>	Seite 31
<b>Anschriften / Impressum</b>	Seite 32

## Monatsspruch März 2023

**Was kann uns scheiden  
von der Liebe Christi?**

Römer 8, 35

Liebe Familien und Freunde  
der Nikolaus-Kirchengemeinde,



Foto: Gilbert

der Blick auf die Waage lässt mich erschrecken...das meine Konfektionsgröße immer größer wird, daran habe ich mich gewöhnt, aber die Zahl auf der Waage überrascht mich nun doch. Wie kann es weitergehen? Entweder ignorieren und weiter machen wie bisher: schlemmen und naschen, aus Freude aus Frust, das geht immer! Oder ich ändere etwas in meinem Leben, reduziere die Süßigkeiten und die Chips am Abend oder fange an, mich mehr zu bewegen.

Immerhin habe ich im neuen Jahr mit Yoga angefangen, der erste Schritt ist getan. Wie gut, dass jetzt die Fastenzeit beginnt. Die Fastenzeit beginnt mit Aschermittwoch, wenn Sie den Brief lesen, hat sie schon längst angefangen. Die Fastenzeit lädt uns jedes Jahr wieder neu dazu ein, unser Leben bewusster und achtsamer zu leben: 7 Wochen ohne ein Laster, 7 Wochen mit mehr Zeit für Familie und Freunde, 7 Wochen „Leuchten – ohne Verzagtheit“ – so lautet die Fastenaktion der evangelischen Kirche in diesem Jahr.

Und was machen Sie in der Fastenzeit? Gibt es etwas, was sie ändern möchten? Wofür Sie mehr Zeit haben möchten? Nicht zögern – einfach machen – das klingt so einfach und ist doch so schwer.

In den letzten Jahren habe ich auf nichts verzichtet, die Jahre waren unruhig und belastend genug, wozu mein Leben noch zusätzlich erschweren? Aber das ist wahrscheinlich der falsche Ansatz: 7 Wochen ohne wollen unser Leben leichter machen: Ich kann auch ohne Süßigkeiten und Chips leben, ohne mein Handy jede Minute „zu checken“, Bewegung tut am Anfang weh, aber mit der Zeit wird das Leben leichter – im wahrsten Sinne des Wortes!

Das wünsche ich mir: Mehr Leichtigkeit! Leichter wird mein Leben, wenn ich die innere Stärke besitze, mich von äußeren Zwängen und Gewohnheiten zu befreien. Yoga hilft mir dabei, mich auf mich selber zu konzentrieren, von dem ganzen äußeren Druck Abstand zu gewinnen, um für eine kurze „Auszeit“ inneren Frieden zu finden. Am Ende meiner Yogastunde wird uns ein Segenswort zugesprochen, das mich jedes Mal tief berührt:

*Segne aus Deinem Herzen heraus Deine Familie und Deine Freunde mit Licht und Liebe, mit Frieden. Segne alle Menschen dieser Erde, alle Tiere, Pflanzen und Wesenheiten mit Licht und Liebe, mit Frieden. Segne Mutter Erde mit Licht und Liebe, mit Frieden.*

Ilse Pastorin H. B. 20

# WELTGETETSTAG DER FRAUEN

Wir laden Sie herzlich ein zum:

## **Weltgebetstag der Frauen 2023**

**am Freitag, 3. März um 19:00 Uhr**

mit anschließendem gemeinsamen Essen von landestypischen Speisen

im Christuszentrum, Tostedt  
(Todtglüinger Straße 18 )



## **Glaube bewegt Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist\*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und

Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



## Monatsspruch April 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden,  
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14, 9

<p><b>J. SPIELER GmbH</b> STEIN- UND BILDHAUEREI Lange Straße 38 · 28870 Ottersberg Tel. 04205 8662 Fax 04205 14 00</p> 	 <p>GRABMALE GRABEINFASSUNGEN NACHBESCHRIFTUNGEN GRABSCHMUCK</p>	<p><b>Verkaufsausstellung</b> Himmelsweg 22 · 21255 Tostedt Gegenüber Friedhof</p> <p>Ansprechpartner: <b>Hans-Heinrich Bostelmann</b> Mobil 0175 2052604 hans-heinrich.bostelmann@ewetel.net</p>
---	---	---

info@steinmetz-spieler.de · www.steinmetz-spieler.de

# UNSERE ORGEL - HERR GRÄLER



v. li.: KV-Mitglied für Finanzen Lex, Orgelrevisor Gräler, Pastorin Bazo, Orgelbauer Lye und Schloetmann von Fa. Hammer, Kirchenmusikerin Vehse

## Ein Bericht von Orgelrevisor Reinhard Gräler

Nach langer Vorbereitungszeit ist es endlich soweit: die die Grollmann-Orgel der Nikodemus-Kirche ist umgebaut und klingt völlig neu. Nachdem unsere Organistin Stella Vehse sich schon lange mit den Schwierigkeiten der Orgel von 1964 herumgeschlagen mußte, hatte sich der Kirchenvorstand entschlossen, einen Umbau in die Wege zu leiten. Seit 2013 waren Kirchenvorstand, Organistin und der Orgelrevisor, Herr Gräler aus Winsen, damit beschäftigt, zu planen, Kostenvoranschläge einzuholen und letztlich auch die notwendigen Mittel zu organisieren.

In den sechziger Jahren gab es sehr strenge Klangvorstellungen und Ideologien, wie eine Orgel zu bauen sei. Diese machten es den Organisten der nachfolgenden Generationen zum Teil sehr schwer, die Orgel klangschön zur Geltung zu bringen. Im Weg stand hauptsächlich die Einrichtung eines sogenannten "Zungenregisters", das an entscheidender Stelle vom zweiten Manual aus zu spielen war und dem Gesamtklang immer einen etwas schnarrenden Akzent gab. Zudem war dieses Register sehr stimmbedürftig, war aber gleichzeitig hierfür sehr schlecht zugänglich. Dieses Register zu umgehen und gleichzeitig mit den wenigen verbleibenden Registern farbenreich Lieder zu begleiten oder größere Orgelstücke zu spielen, war eine Meisterleistung von Stella Vehse - allerdings kaum ohne aufwendigere Vorbereitung und größere Verrenkungen durchzuführen.

Also war zu überlegen, wie dieser Missstand beseitigt werden konnte. Dazu hatten wir mit Herrn Lye von der Firma Hammer aus Hannover einen sehr netten und fachkundigen Orgelbauer an der Seite. Ihm war die Aufgabe gegeben, die Orgel aus der Nische herauszuholen, die Register teilweise zu ergänzen oder neu zu bauen, die vorhandenen Pfeifen umzuintonieren, damit der Gesamtklang tragfähiger und angenehmer für die Zuhörer und den Organisten ist. Dazu haben wir uns entschlossen, der Orgel auch äußerlich einen neuen Anstrich zu geben, der das alte Grau in Grau ablöst durch einen Farbakzent auf der Empore.

# UNSERE ORGEL - ... / REINHARD LEX

Mit viel Freude konnte Stella Vehse dieses Instrument Anfang Februar quasi übergeben werden; bei der Abnahme konnte Orgelrevisor Gräler die vielen Möglichkeiten der umgebauten Orgel vorführen; jetzt sind ungleich viel mehr Möglichkeiten zu spielen vorhanden, als wir vorher zu denken gewagt hatten.



Fotos: privat

Reinhard Gräler  
Kreiskantor und  
Orgelrevisor

## Vorankündigung:

**Orgelkonzert „Ich bin ein Ton in Gottes Musik“  
am 25. Juni 2023 um 17:00 Uhr**

Nähere Informationen in unserer Sommer-Ausgabe!

## **Projekt „Ein Ton in Gottes Musik“ - wir sagen DANKE! Ein Rückblick des Kirchenvorstandes / Reinhard Lex**

Eine große Aufgabe ist nun fast geschafft; bis auf ein paar Restarbeiten erstrahlt die Kirchenorgel heute in leicht veränderter Optik und mit neuem Klang! Die ersten Hörproben mit der neuen Tonvielfalt und dem eindrucksvollem Klangerlebnis sind einfach „umwerfend“ und machen neugierig auf mehr!

Erinnern wir uns doch an den Sommer 2019, als das Projekt „Ein Ton in Gottes Musik“ gestartet ist. Mit viel Euphorie ging es los Spenden zu sammeln, um die zu erwartenden Kosten zu tragen. Die erste Kostenplanung musste nach kurzer Zeit revidiert werden, da „Gäste“ in den Kirchenbänken wohnten. Zum Schluss steht da ein Summe von 40.400,00 Euro, wovon 10.800,00 Euro von der Landeskirche Hannover übernommen werden.

Die Differenz von 29.600,00 Euro konnte dank kleiner und großer Spenden aufgefangen werden - vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Diese Bereitschaft zu spenden ist für unsere Gemeinde ein herausragendes Ergebnis und verdient ein sehr großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.**

Reinhard Lex  
Kirchenvorstand / Finanzen

# UNSERE ORGEL - BILDER EINES PROJEKTES

## Oktober 2022:



Deutliche Spuren des Holzwurm-Befalls zeigen sich an der Orgel



Abtransport der Pfeifen durch Orgelbauer Lye nach Hannover zur Überarbeitung



- die Orgel wird zusehends leerer



## Dezember 2022:

das ausgeräumte Gerüst der Orgel

## Februar 2023:

v. li.: Orgelbauer Lye und Schloetmann, Orgelrevisor Gräler und Pastorin Bazo mit den neu gestrichenen großen Orgelpfeifen kurz vor Abschluss der Renovierungsarbeiten



Fotos: privat

## Abnahme der renovierten Orgel - Ein Bericht von Kirchenmusikerin Stella Vehse

Der Tag der Orgelabnahme ist ein ganz besonderer Moment für mich gewesen. Nach der langen Zeit des Wartens seit dem Anschließen des Projekts "Ein Ton in Gottes Musik" aufgrund der durch Corona bedingten Terminverschiebungen versammelten wir uns endlich auf der Empore, um unsere renovierte und umgebaute Orgel offiziell "willkommen zu heißen".

Es war eine riesengroße Freude zu sehen, dass aus unserer kleinen, aber feinen Orgel ein wahres Prachtstück, ein echter Hingucker geworden ist.

Als aber Herr Reinhard Gräler, der Orgelrevisor, mit seinem Orgelspiel die Bandbreite ihrer Klangfülle zeigte, war es endgültig um mich geschehen. Vor Rührung und Dankbarkeit sind mir sogar die Tränen gekommen.

Ich hatte mich im Laufe der Jahre mit dem Zustand und den eingeschränkten Möglichkeiten der Orgel soweit arrangiert - schließlich konnte unsere „kleine Königin“ auch nichts dafür, dass sie nun mal so gebaut worden war! Ich habe versucht, alles aus ihr rauszuholen und mein Repertoire ihr angepasst. Als Organistin muss man sich ohnehin immer auf die Möglichkeiten und Besonderheiten einer Orgel einstellen. In Irland gibt es folgenden Spruch mit kräftiger Aussage, die verdeutlicht, dass man auch mit den Schwächen eines Werkzeugs, die verdeutlicht, dass man auch mit den Schwächen eines Werkzeugs, hier einer Orgel, umzugehen lernen muss: "A bad workman blames his tools" - zu deutsch "ein schlechter Handwerker beschuldigt sein Werkzeug"!

Herr Schloetmann, Herr Lye (die Orgelbauer), Herr Albert (der Maler) und Herr Gräler (der Orgelrevisor) haben unserer Orgel in den letzten Wochen neues Leben eingehaucht - sie darf im neuen Glanz äußerlich und klanglich erstrahlen. Das wird nicht nur mir Freude bereiten, sondern all den Menschen, die sie spielen sowie den vielen Besuchern, die ihren Klängen lauschen.

Jetzt möchte ich meine persönliche Beziehung mit "meiner" Orgel auffrischen und intensivieren, sie mit ihren erweiterten Eigenschaften gründlich ausloten und viele Stunden mit ihr verbringen - mal nur wir beide allein, aber erst recht mit der Gemeinde beim Singen und Spielen im Gottesdienst!



V. li.: Orgelbauer Herr Lye  
und Herr Schloetmann von  
Fa. Hammer mit Stella Vehse

# NEUES VOM HOLZWURM

Zum Ende des großen Projektes der Orgelrenovierung erinnern wir uns noch einmal an AnoPu, den kleinen Holzwurm, der durch die Behandlung der Kirchenbänke notgedrungen in eine norwegische Stabkirche ziehen musste. Zeitgemäß hat er per Zoom-Konferenz den Kontakt zu seinem Handeloh-Freund Lasius, der kleinen schwarzen Gartenameise, aufrechterhalten und von ihr vernommen, dass die Orgel in der Kirche in Handeloh seit dem 4. Februar 2023 nun wieder bespielbar ist. Die kleine Ersatzorgel, die der Orgelbauer zur Verfügung gestellt hatte, ist zwischenzeitlich von der Familie des Bruders von AnoPu bezogen worden. Allerdings bemerkte dieser schnell, dass das stark behandelte und somit geschützte Holz der Holzwurm-Familie heftige Magenbeschwerden verursachte. Das ist auf Dauer kein guter Aufenthaltsort für einen Holzwurm!



„Wir müssen unbedingt eine Alternative finden und überlegen daher, dass wir in den Harz ziehen. Der Orgelbauer kommt aus Hannover und hat ja auch im Harz zu tun. Mal sehen, wo er seine kleine Ersatzorgel hinbringt. Wir reisen einfach mit und vielleicht ergibt sich für uns eine Möglichkeit an einem neuen Ort unterzukommen. Dort im Harz gibt es übrigens auch viele alte Kirchen aus Holz – das wäre eine gute Möglichkeit, sich dauerhaft anzusiedeln. Dann könnte sogar AnoPu aus dem kalten Norwegen zurückkehren, und wir wären alle wieder zusammen!“, so AnoPa, die Schwägerin von AnoPu zu Lasius.

Bei allen Zukunftsplänen bedauert die gesamte Holzwurmfamilie jedoch auch, dass Handeloh keine Option mehr ist. Sie hatten sich in dem kleinen Heidedorf so wohl gefühlt! Aber erst wurden sie aus den Bänken vertrieben, dann aus der Orgel. Das Gebälk der Kirche war allen zu riskant. Einige hatten es versucht - ihnen wurde aber durch die enorme Höhe sehr übel.

„Wir sind traurig darüber nun nicht mehr miterleben zu können, wie Stella Vehse ihr Orgelkonzert gibt und auch die Konzerte verpassen, die durch den Nikodemus Förderverein auf die Beine gestellt werden. Aber wenn wir die Reise mit der Leihorgel in den Harz gut überstanden haben, wird es mit Sicherheit einen schönen Platz für uns in einer Kirche geben“, sagt der Bruder von AnoPu zuversichtlich.

So wünschen wir der kleinen Holzwurm-Familie alles Gute, werden sie und ihr Werk allerdings nicht vermissen...

Achim Tribelhorn und Annette Stöss

  
KATJA  
BERÜHRENDES HANDWERK

Massage | Shiatsu | Private Physiotherapie  
Clownerie | Bewegung

21256 Handeloh | [fuehlart.de](http://fuehlart.de) | mobil 0151-20 70 24 55

# DIAKONIE KATASTROPHENHILFE

## Passionszeit 2023 - gemeinsam gegen das Leid der Welt kämpfen.

Etwa jeder zehnte Mensch auf der Welt ist von Hunger bedroht. Das sind so viele Menschen wie noch nie zuvor. Aufeinanderfolgende Krisen der letzten Jahre haben die Ernährungssituation weltweit verschlechtert. Steigende Lebensmittel- und Energiepreise sorgen dafür, dass sich viele



Foto: Abdulla Gamal /  
Diakonie Katastrophenhilfe

Menschen keine oder nur unzureichende Lebensmittel leisten können. Viele Länder, insbesondere im Osten Afrikas, stehen vor einer Hungerkatastrophe.

Während der Passionszeit macht die **Diakonie Katastrophenhilfe** auf die weltweite Ernährungssituation aufmerksam. „Der wachsende Hunger wird die humanitäre Hilfe in 2023 bestimmen“, sagt Michael Frischmuth, Programmleiter der Diakonie Katastrophenhilfe. „Um in weiteren Ländern helfen zu können, rufen wir deshalb zu Spenden auf.“

Mit dem **Nothilfaufruf** für die betroffenen Menschen vom **Erdbeben** in der **Türkei und Syrien** sowie der Aktion zur Passionszeit (ab 22. Februar) haben wir derzeit zwei große Aufrufe der Diakonie Katastrophenhilfe in den Landeskirchen laufen. Das war natürlich nicht geplant und zeigt, wie dringend Hilfe benötigt wird.

Wir bitten Sie daher um Ihre wertvolle **Unterstützung**:



Foto: Paul Jeffrey /  
Diakonie Katastrophenhilfe

### Einzel-Spenden für Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

### Einzel-Spenden für die Diakonie Katastrophenhilfe:

Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

# UNSERE KONFIRMANDEN

---

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Konfirmanden, die im Juni 2023 ihre Konfirmation feiern werden, die Möglichkeit geben, sich der Gemeinde vorzustellen.

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

**Am 23. April 2023 um 11:00 Uhr  
Gottesdienst am Hollerbach**

Hier im Gemeindebrief stellen sie sich bereits heute vor:

Ich bin **Felix Zornig** und bin 13 Jahre alt. Ich komme aus Welle. Meine Hobbies sind Fußball und Tennis spielen. Ich gehe auf das Gymnasium Tostedt. Ich weiß noch nicht, was ich später werden will. Ich will konfirmiert werden, um mehr über Gott und die Kirche (Religion) kennen zu lernen. Außerdem möchte ich an meinem Konfirmationstag eine schöne Feier und einen schönen Tag mit meiner Familie haben.

Mein Konfirmationspruch lautet: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“

Hallo, ich bin **Lyke Merit Ann Kleinknecht**, 13 Jahre alt und ich spiele seit 6 Jahren Handball. Ich wohne in Welle und gehe auf das Gymnasium Tostedt in die 8. Klasse. Meinen Traumberuf kenne ich noch nicht. Ich möchte mich konfirmieren lassen, um meinen Glauben zu bestätigen. Für die Konfirmation wünsche ich mir, dass meine Familie und Freunde kommen. Mein Konfirmationspruch lautet: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an. Der Spruch steht im 1. Samuel 16, 7. Ich habe mir den Spruch ausgesucht, weil manche Menschen achten nur auf das Äußere und nicht auf die inneren Werte. Gott liebt dich so, wie du bist.

---

## Konfirmandenfahrt

Vom 10. - 12. März 2023 fahren die Konfirmanden gemeinsam mit Pastorin Bazo nach Sprötze, um sich dort intensiv auf die Konfirmation im Juni vorzubereiten.

# UNSERE KONFIRMANDEN

Ich bin **Joshua Hazizowic** aus Welle, ich bin 14 Jahre alt. Meine Hobbies sind Fußball spielen und Tauchen gehen. Ich gehe auf die Realschule in Tostedt. Mein Traumberuf ist Pilot. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich eine nähere Bindung zu Gott aufbauen will. Ich wünsche mir für meine Konfirmation eine schöne Feier. Mein Konfirmationsspruch ist: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Ich habe diesen Konfirmationsspruch gewählt, weil ich hoffe, dass Gott mich beschützt und bei mir ist, wenn ich ihn brauche.

Mein Name ist **Luis Tödter**, ich bin 14 Jahre alt und komme aus Welle. Meine Hobbies sind Motorcross und Mountainbike fahren. Ich gehe auf die Realschule in Tostedt. Mein Traumberuf ist es, im Rohleitungsbau zu arbeiten. Ich will konfirmiert werden, weil ich eine stärkere Verbindung zu Gott haben möchte. Ich wünsche mir zur Konfirmation einen schönen Tag mit meiner Familie. Mein Konfirmationsspruch lautet: Alle Dinge sind möglich dem der da glaubt. (Markus 9, 23) Das ist auch mein Taufspruch und ich meine, dass Dinge geschehen können, wenn man nur fest daran glaubt.

Ich bin **Lewin Fink**. Ich bin 13 Jahre alt und komme aus Kampen. Mein Hobby ist die Landwirtschaft. Ich bin gern auf dem Hof von meinem Onkel oder helfe Opa in der Werkstatt. Ich gehe auf die Erich-Kästner-Realschule in Tostedt und würde später gern Landwirt werden.

Ich möchte konfirmiert werden, weil ich mehr über Gott wissen will. Als Konfirmationsspruch habe ich mir den Psalm 139,5 ausgesucht: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“. Ich habe ihn ausgewählt, weil ich hoffe dass Gott mich beschützt.

Für meine Konfirmation wünsche ich mir gutes Wetter und dass meine ganze Familie dabei ist.

# UNSERE KONFIRMANDEN

Mein Name ist **Sverre Hellmann**. Ich bin 13 Jahre alt und werde 14. Meine Hobbies sind Klavier, Videospiele und Basketball spielen und ich male gern. Ich wohne mein ganzes Leben lang schon in Handeloh. Ich will später mal Modellbauer im Miniaturwunderland werden. Ich lasse mich konfirmieren, weil mein Bruder und mein Freund konfirmiert wurden. Mein Konfirmationspruch ist: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ich habe diesen Psalm genommen, weil er mein Taufspruch ist und weil Gott für mich ein Hirte ist und mich beschützt. Ich wünsche mir für die Konfirmation, dass ich sie schaffe.

Ich bin **Tristan de Jong** und bin 13 Jahre alt. Ich wohne in Wörme. Meine Hobby ist Fußball spielen. Außerdem mag ich es, zu schwimmen. Ich gehe auf die IGS Buchholz. Meine Berufszukunft ist noch unbestimmt, aber etwas sportliches wäre was für mich! Meine Konfirmation ist außerordentlich wichtig für mich, da ich dadurch mehr mit Gott verbunden bin. Außerdem wünsche ich mir für meine Konfirmation viel Zeit mit Familie und Freunden, etwas schönes zu essen und Spaß haben. Mein Konfirmationspruch ist: Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 42, 16) Diesen Spruch habe ich ausgewählt, da er mich daran erinnert, dass Gott da ist und mir hilft. Er sagt mir, dass ich keine Angst haben soll.

## Ihr langjähriger Friseursalon für

- Damenfrisuren
- Herrenfrisuren
- Kinderfrisuren
- Kosmetische Behandlungen
- Sonnenbank



*Sunshine  
Hair*

Friseur  Sonnenbank  Beauty

Sunshine - Hair

Hauptstraße 48 · 21256 Handeloh  
Telefon: 04188 - 888 188

## Meine Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag  
09:00 – 18:00 Uhr

Freitag  
08:00 – 18:00 Uhr

Samstag  
08:00 – 12:00 Uhr

Ich freue mich auf Sie.  
Bitte vereinbaren Sie  
einen Termin.

# UNSERE KONFIRMANDEN

Mein Name ist **Mika Minkwitz**. Ich bin 14 Jahre alt und wohne in Groß Todtshorn. Mein Hobbies sind zocken, Tischtennis und mit meinem Hund spielen. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich an Gott glaube und mich die Geschichte sehr interessiert. Mein Konfirmationsspruch lautet: Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen. (Psalm 36, 6)

Ich heiße **York-Alexander Schoof** und bin 14 Jahre alt. Ich komme aus Welle und mein Hobby ist die Jugendfeuerwehr in Welle. Am Anfang der Konfirmandenzeit wollte ich erst einmal schauen, ob das etwas für mich ist. Beim Konfirmandenunterricht gefällt mir das Miteinander in der Gruppe und ich finde gut, dass wir mal andere Themen behandeln als in der Schule. Ich möchte konfirmiert werden, weil das der richtige Weg für mich ist. Bei der Kinderbibelwoche habe ich auch gerne mitgeholfen. Für meine Konfirmation wünsche ich mir einen tollen Tag, gutes Wetter und leckeres Essen. Mein Konfirmationsspruch hatte auch schon meine Schwester und lautet: „Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umschließt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.“ Psalm 103,11

Fotos: privat

## Start für die neuen Konfirmanden

Der Info-Elternabend zum Start in den Konfirmandenunterricht findet am **9. Mai 2023 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Eingeladen sind alle Eltern und zukünftige Konfirmanden/innen. Ihr könnt Euch anmelden, wenn ihr 13 Jahre alt seid und/oder die 7. Klasse besucht.

Zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde und - wenn vorhanden - die Taufurkunde mitbringen!

Die Begrüßung der Konfirmanden von der Gemeinde im Gottesdienst ist für den 14. Mai 2023 geplant.



## Was ist die Zeit?

Was erfüllt die Lebenszeit, was lässt sie als verloren erscheinen? Weil Zeit etwas Abstraktes, schwer Fassbares ist, sprechen die Religionen von ihr in Bildern. Östliche Religionen wie Hinduismus und Buddhismus vergleichen die Zeit mit einem Rad, das sich dreht und stets an seinen Ausgangspunkt zurückkehrt: Die Natur erblüht und stirbt ab im Wechsel der Jahreszeiten, die

Seele wandert im Wechsel der Generationen von einem Leben zum andern, auch die Verrichtungen des Alltags sind immer gleich. Eine so natürliche Vorstellung entlastet vom Druck der Endlichkeit und erleichtert, das Leben so anzunehmen, wie es vorgesehen scheint. Und doch ist es einigen zu wenig, sich wie in einem Getriebe zu fühlen, sich in Jahres- und Wochenrhythmen stets im gleichen Rad zu drehen. Sie ziehen sich aus allem heraus und suchen ihre Erfüllung in der Abgeschlossenheit.

Anders die jüdisch-christliche Tradition: Sie vergleicht die Zeit mit einer Einbahnstraße. Ihr Anfang ist die Schöpfung. Sie läuft auf ein Ende zu, das jüngste Gericht. Dazwischen bewegen sich alle Menschen in eine Richtung. Die Landschaft wechselt ständig. Es gibt kein Zurück, weiterziehen heißt Abschied nehmen. Jede Wegstrecke, jede Person ist einmalig und kehrt so nicht wieder. Versäumnisse und Unrecht lassen sich nicht rückgängig machen, man kann nicht in einem späteren Leben wieder bei null anfangen.

„Unser Leben währet siebzig Jahre“, heißt es im 90. Psalm Mose, „und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“ Es ist die Bilanz eines alternden Menschen, kein Aufruf zu Resignation. Denn Judentum und Christentum sind leidenschaftliche Religionen. Ihr Gott ist ein leidenschaftlicher Gott, zornig über Unrecht und Feigheit und gütig gegenüber den Besonnenen. „Was, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht du?“, fragt die Werbung und fordert dazu auf, keine Zeit für den Konsum zu verlieren. Doch genau so, im Rausch, zerrinnt die Lebenszeit sinnlos. Der Gott des Judentums und Christentums mag leidenschaftlich sein, wenn es um Recht und Gerechtigkeit geht. Aber er ist nicht affektgesteuert. „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“, fährt der 90. Psalm fort. Die Zeit ist zu kurz, sich lediglich treiben zu lassen. Der Mensch soll den Verstand benutzen und durchdachte, verantwortbare Entscheidungen treffen.

Die Vorstellung, endlich zu sein, kann bedrücken. Und doch erfüllt sich Lebenszeit von selbst. Man darf sie nur nicht verstreichen lassen.

Burkhard Weitz  
Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



## Im März

Am Morgen erwachen  
und munter werden.  
Frisches Wasser auf der Haut  
und Hände, die tatkräftig sind.

Lichtblicke zwischen den Wolken  
und in den Worten von nebenan.  
Eine Idee von irgendwoher und  
Fragen, die eine Antwort finden.

Ich wünsche dir Auferstehungs-  
augenblicke, mitten im Alltag.

Tina Willms

## Vor Liebe leuchten

Guter Gott,  
einmal vor Liebe leuchten,  
von innen,  
so, dass alle es sehen können.

Nimm mir die Angst.  
Bring meine Dunkelheit zum Schimmern.  
Meine Augen lass strahlen.  
Verwandle mich durch dein Licht.

Amen

Tina Willms



## Stichwort: „7 Wochen Ohne“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.



Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt  
„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

# TELEFONSEELSORGE

## **Meike Drude** **Dienststellen-Leiterin der TS im Kirchenkreis** **Soltau in Munster**

*„Guten Tag, ich weiß nicht mehr weiter. Können Sie mir helfen?“ –*

So könnte ein Gespräch bei der Telefonseelsorge beginnen. Am anderen Ende sitzt eine ehrenamtlich arbeitende Person und nimmt den Anruf entgegen.

Mein Name ist **Meike Drude**, ich bin Pastorin und seit 6 Jahren Krankenseelsorgerin in Soltau. Seit November 2022 leite ich die Dienststelle der Telefonseelsorge des Kirchenkreises Soltau in Munster.

Die **Telefonseelsorge im Kirchenkreis Soltau** ist zuständig für Anrufer aus dem nordöstlichen Niedersachsen, d.h., für ca. 753 000 Einwohner, das umfasst die Landkreise Heidekreis, Celle, Uelzen, Lüneburg, Winsen/Luhe und Harburg. Die Arbeit am Telefon in der Dienststelle in Munster wird von etwa 40 Menschen ehrenamtlich geleistet.

### **Im Sommer dieses Jahres startet ein neuer Ausbildungskurs.**

Ab dem Frühjahr werden dafür die Auswahlgespräche geführt. Menschen, die sich für diese Tätigkeit interessieren, sollten geduldig und einfühlsam sein und natürlich gut zuhören können. Eine gute Portion Humor und Frustrationstoleranz kann auch nicht schaden. Mitbringen sollte man unbedingt die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Die Ausbildung dauert ein knappes Jahr und umfasst Biographiearbeit, Gesprächsführung, Informationen zu bestimmten Themen wie Tod/Trauer, psychische Krankheitsbilder sowie die Hospitation bei erfahrenen Ehrenamtlichen. Könnten Sie sich vorstellen, dass das etwas für Sie ist?

Interessierte können sich auf der Internetseite [www.telefonseelsorge-soltau.de](http://www.telefonseelsorge-soltau.de) über die Ausbildung informieren. Sie können uns auch zu unseren Bürozeiten unter 05192/7550 erreichen.

Die TelefonSeelsorge sollte auch das Angebot von Chat- und Mailseelsorge bereit halten. So weit sind wir in unserer kleinen Dienststelle noch nicht. Wir freuen uns aber, dass sich Pastorin Jennifer Bazo aus Handeloh schulen lässt, um dann mit einer viertel Stelle diesen Bereich bei uns zu übernehmen.

**Die TelefonSeelsorge in Deutschland ist unter der Rufnummer 0800/1110111 Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen.**



Fotos: privat



TelefonSeelsorge®

Pastorin Meike Drude, TS Soltau

## ChatSeelsorge

### Pastorin Jennifer Bazo über ihre neue Tätigkeit



Was machen Sie, wenn Sie Kummer haben? Wenn Ihnen etwas auf der Seele liegt? Vielleicht reden Sie dann mit einem lieben Menschen z.B. aus Ihrer Familie, oder mit einer guten Freundin, einem guten Freund, oder Sie gehen einfach spazieren und machen es mit Gott und der Welt aus. Wir alle haben unterschiedliche Wege, mit belastenden Situationen umzugehen. Manche rufen auch bei der Telefonseelsorge an. Ich selber habe dort noch nie angerufen, aber meine Mutter hat viele Jahre lang ehrenamtlich bei der Telefonseelsorge in Hannover mitgearbeitet. Für sie war das eine ganz kostbare Aufgabe und manchmal hat sie davon erzählt, wie gut es ihr tat, anderen Menschen zu helfen.

Was ich nicht wusste, ist, dass es seit 20 Jahren auch die Chatseelsorge in unserer Landeskirche gibt. In der **Chatseelsorge** kann man sich für einen Chat anmelden. Ein Chat ist ein geschriebenes Gespräch mit einem Berater, einer Beraterin, in dem man seine Ängste und Sorgen schriftlich am Computer oder am Handy loswerden kann. Mein Gegenüber antwortet sofort, durch das Schreiben bleibt der Ratsuchende anonym und muss nicht einmal seinen echten Namen angeben. Man kann sich einen Nicknamen geben, dadurch fällt es manchen Ratsuchenden leichter, sich zu öffnen und von seinen Problemen zu erzählen. Die Chatseelsorge wird von der Landeskirche unter: **chatseelsorge.evika.de** angeboten. Da kann man sich an drei Abenden pro Woche zu einem Gruppenchat anmelden und dort auch Einzelchat mit Seelsorgenden vereinbaren. Verschiedene Dienststellen der Telefonseelsorge bieten auch online-Beratung an, z.B. Chatseelsorge oder e-mail Beratung. **online.telefonseelsorge.de** In der e-mail-Beratung schreibe ich eine e-mail mit meinem Anliegen und innerhalb von 72 Stunden antwortet mir eine Beraterin/ein Berater, so kann ich meine Sorgen aufschreiben und bekomme eine anonyme Beratung.

Seit Januar 2023 bin ich mit einer ¼ Pfarrstelle in der Telefonseelsorge (TS) in Soltau tätig. Zu meinem Schwerpunkt gehört der Aufbau einer Chat-Seelsorge in der TS in Soltau. Zur Zeit nehme ich an einer Fortbildung in online-Beratung teil und lerne, wie man auf e-mails antworten und wie ein Chat gelingen kann. Für mich ist das ein ganz neuer Aufgabenbereich und ich bin dankbar, dass ich dadurch die Möglichkeit habe, über den Tellerrand zu blicken und meinen Horizont zu erweitern. Im Rahmen meiner ¼ Stelle werde ich nach den Sommerferien an der Ausbildung zur Telefonseelsorgerin teilnehmen. Die Ausbildungsstätte liegt in Munster. Vielleicht haben Sie auch Zeit und Lust, sich ausbilden zu lassen. Dann könnten wir zumindest für die Ausbildung eine Fahrgemeinschaft bilden.

Pastorin Jennifer Bazo

# VOM FÖRDERVEREIN NIKODEMUS

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer ersten

## Mitgliederversammlung des Fördervereins Nikodemus

am 9. März 2023 um 20:15 Uhr  
in das Gemeindehaus,  
Kirchenstraße 9 in 21256 Handeloh

Neben der Satzungsänderung möchten wir über die geplanten Projekte berichten und mit Ihnen über weitere Ideen und Vorschläge für ein lebendiges Gemeindeleben vor Ort ins Gespräch kommen.

Alle Mitglieder sowie neue Interessierte sind herzlich Willkommen. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Im Namen des Vorstandes,  
Ihre Jennifer Bazo (1. Vorsitzende)

## Wir laden zu folgenden Terminen ein:

### Klavier-Konzert

Prof. Matthias Stötzl wird durch das Programm mit Werken von Bach, Chopin und eigenen Kompositionen des außergewöhnlichen Pianisten und Künstler Viacheslav Legkov führen und uns mitnehmen auf eine Reise von der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Freuen Sie sich auf einen spannenden, ungewöhnlichen Musikabend!

**Sonntag, 5. März 2023, 17.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus der Nikodemuskirche Handeloh**

### Filmabend

mit jahreszeitgemäßen Getränken, kleinen Knabbereien und der romantischen Komödie „**Ticket ins Paradies**“ aus dem Jahr 2022.

Der Film mit Starbesetzung Julia Roberts und George Clooney ist ein funkensprühender Gute-Laune-Film über romantische Überraschungen, zweite Gelegenheiten und emotionale Eskapaden.

**Samstag, 18. März 2023, 20.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus der Nikodemuskirche Handeloh**

### Tanz-Workshop - mit Jeanette Kühl für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Tanzen ist so viel mehr, als nur Technik und Schritte erlernen. Die ausgebildete Bühnendarstellerin und Tanzdozentin Jeanette Kühl möchte in ihren Workshops die Leidenschaft für das Tanzen wecken und zeigen, dass Tanzen eine der höchsten Ausdrucksformen ist, die wir haben - Tanzen ist Freiheit!

# VERANSTALTUNGEN

Anmeldeschluss ist der 17. März 2023 - Anmeldung bitte per Email an:  
Dancecompany.mbs@gmail.com - **Keine Vorkenntnisse erforderlich!**

Kids 6 - 10 Jahre	13:00 - 14:00 Uhr
Kids 10 - 13 Jahre	15:15 - 15:45 Uhr
Teens 14 - 18 Jahre	16:00 - 17:30 Uhr
Erwachsene	17:30 - 19:00 Uhr

**Sonntag, 19. März 2023, ab 13:00 Uhr**  
**im Gemeindehaus der Nikodemuskirche Handeloh**

## Osterfrühstück

**nach dem Osternachtsgottesdienst am 9. April 2023 um 6:00 Uhr**

## Filmabend

mit jahreszeitgemäßen Getränken, kleinen Knabberereien und dem biographischen Filmdrama „**Bohämian Rhapsody**“ aus dem Jahr 2018. Der Film behandelt die Geschichte Freddie Mercurys von der Gründung der Band Queen bis zum Auftritt bei Live Aid sechs Jahre vor seinem Tod. Der mehrfach ausgezeichnete Film mit Rami Malek als brillanter Hauptdarsteller gilt als die bis dato erfolgreichste Filmbiographie überhaupt!

**Freitag, 14. April 2023, 20.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus der Nikodemuskirche Handeloh**

## Kinderkino am Nachmittag

für junge und junggebliebene Zuschauer: Der Förderverein gestaltet einen Nachmittag für Kinder mit Getränken, kleinen Knabberereien und dem Animationsabenteuer „**Sing 2**“. Koala Buster Moon will die extravaganteste und schillerndste Bühnenshow präsentieren, die es je zu sehen gab. Aber es gibt ein kleines Problem. Eigentlich drei. Dennoch, was als Traum von einem großen Erfolg beginnt, wird zu einer emotionalen Erinnerung an die heilende Kraft der Musik. Ein Filmvergnügen für die ganze Familie!

**Sonnabend, 15. April 2023, 15.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus der Nikodemuskirche Handeloh**

## Vorankündigung:

### Konzert: Sisters en voguz & Friends

Überzeugende Stimmen präsentieren Ihnen an diesem Abend mitreißende Solostücke, Duette und Terzette aus der Pop- und Musical-Welt.

**Samstag, 10. Juni 2023, 19:00 Uhr**  
**im Gemeindehaus der Nikodemuskirche Handeloh**

Bei all unseren Veranstaltungen bitten wir um Ihre Unterstützung zu Gunsten der gemeinnützigen Ziele unseres Nikodemus Fördervereins Gemeinde lebendig gestalten.

# GEMEINDELEBEN AKTIV

## Frauentreff - die nächsten Themen:

Der nächste Treff der Frauen ist am 4. April 2023 um 19:00 Uhr. Dann wird Pastorin Jennifer Bazo über das Thema Kommunikation nach dem Modell von Schulz von Thun referieren.

Beim Frauentreff am 2. Mai 2023 wird Murtada Bazo ab 19:00 Uhr über Syrien und den Islam berichten.

Interessierte Frauen sind zu allen Treffen herzlich Willkommen!

## Handarbeitskurs - Stricken

Wer hat Lust, unter fachkundiger Anleitung Stricken zu lernen?

Carolin Rühmann führt den Strickkurs weiter und lädt zu den nächsten Runden ein - jeder, der Lust auf Stricken hat, ist willkommen!

**18. März 2023, 15. April 2023 und 20. Mai 2023**  
**jeweils von 14.00 - 18.00 Uhr**

im Gemeindehaus Handeloh

Kaffee & selbstgebackener Kuchen werden bereitgestellt.  
Kostenbeitrag für die Teilnahme: 5,00 € / Person

**Anmeldung bitte vorab bei Carolin Rühmann,**  
Tel. 0179 159 86 91

SEIT 1896  
HUNDERT JAHREN

*Antriebe für jedes Tor*



Hauptstraße 32 • 21256 Handeloh • Tel: 04188-308 • [www.draht-rogel.de](http://www.draht-rogel.de)



*Blumen  
& Wohnen*

ALLES FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

**SUSANNE HEINBOCKEL**

Floristin

Ameisenweg 18 • 21256 Handeloh  
Telefon 04188 8057 • Mobil 0160 94618779

[blumen-und-wohnen@t-online.de](mailto:blumen-und-wohnen@t-online.de)  
[www.blumen-und-wohnen.de](http://www.blumen-und-wohnen.de)

**AUTOHAUS SPLETE**

**KFZ Meisterbetrieb**

21261 Welle • Hauptstraße 15  
Tel. 0 41 88 / 333 • E-Mail: [autohaus@splete.de](mailto:autohaus@splete.de)



## Krieg und Frieden - Gedanken von Wolfgang Godglück

„Da kam eine Schar und einer von den Zwölfen, der mit dem Namen Judas ging vor ihnen her und nahte sich Jesus, um ihn zu küssen. Jesus aber sprach zu ihm: Judas, verrätst du den Menschensohn mit einem Kuss? Als aber die anderen, die um ihn waren, sahen, was geschehen würde, sprachen sie zu ihm: Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen? Und einer von ihnen schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Da sprach Jesus: Lasst ab! Nicht weiter!“ (Lukas 22, 47-51)

Keine Gewalt, unter keinen Umständen. Eine andere Antwort ist von Jesus nicht zu bekommen.

Vor über 50 Jahren, als es für junge Männer in Deutschland noch eine Wehrpflicht gab, habe ich den Kriegsdienst verweigert. An meine Begründung im Einzelnen für diese Entscheidung kann ich mich heute nicht mehr erinnern. Jedenfalls war ich überzeugt, das Richtige zu tun.

Wie sähe meine Entscheidung heute aus? Darüber sprach ich mit einem Freund, der damals, vor über 50 Jahren - ebenso überzeugt wie ich, das Richtige zu tun - freiwillig zur Bundeswehr gegangen war. Er sagte: Ich wäre auch für dich in den Panzer gestiegen. Er hätte seinen Kopf auch für mich hingehalten, wäre bereit gewesen zu töten und sein eigenes Leben zu riskieren, während ich zu Hause für den Frieden bete. Das gibt mir zu denken.

Die politische Situation damals war der von heute vergleichbar. 1968, als ich den Kriegsdienst verweigerte, war die sowjetische Armee in die Tschechoslowakei einmarschiert, Panzer rollten durch Prag. Als Reaktion beschloss die NATO aufzurüsten. Vom Krieg in Vietnam gar nicht zu reden. Heute verteidigt sich die Ukraine gegen den Überfall Russlands. Sie ist dazu nur mit der Unterstützung westlicher Länder in der Lage, auch Deutschlands. Es wird wieder aufgerüstet. 100 Mrd. Euro zusätzlich für die Bundeswehr wurden schnell beschlossen. Protestiere ich dagegen? Nein, ich denke vielmehr, das muss wohl sein.

Und dann lese ich den eingangs zitierten Predigttext für Sonntag, den 12. März: Lasst ab! Nicht weiter! Lasst das Schwert stecken, keine Gewalt zu meiner Verteidigung. Jesus weiß, was das für ihn bedeutet: Den Tod am Kreuz. Und er wehrt sich nicht.

Wäre es zynisch, diese Geschichte den Menschen in der Ukraine als Vorbild zu empfehlen? Wäre es naiv zu glauben, so zum Frieden zu kommen? Oder müssen Pazifisten in dieser Situation ihre Überzeugung hinterfragen? Manche unterscheiden ja jetzt rabulistisch zwischen Verantwortungspazifismus und Gesinnungspazifismus: Während dieser Waffengewalt unbedingt ablehnt hält jener sie unter besonderen Be-

dingungen für erlaubt, z.B. um einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg abzuwehren. Der Streit hierüber wird auch in der Kirche ausgetragen. Beide Positionen werden auch dort vertreten.

Die Schriften der Bibel geben keine verbindlich eindeutige Antwort. Frieden soll das Ziel menschlichen Strebens sein, aber Krieg als solcher wird nicht abgelehnt. Jesus richtet seinen Blick eher auf den einzelnen Menschen. Er ist es, den Jesus auffordert, auf Gewalt zu verzichten, bis hin zu seinem bekannten Wort: Wehrt euch nicht gegen Menschen, die euch Böses antun; sondern wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann halte ihm auch deine andere Backe hin! Dennoch hat schon die frühe Kirche die Idee eines sogenannten „gerechten“ Krieges hervorgebracht. Auch Kreuzzüge wurden damit gerechtfertigt. Martin Luther hielt die Obrigkeit für von Gott eingesetzt, die auch rechtmäßig Krieg führen dürfe. Aber die Gegenbeispiele für christlichen Widerstand sind schon immer zahlreich gewesen.

Was also tun? Unmöglich, eine einfache Antwort zu finden. Mir leuchtet ein, sich der Realität stellen zu müssen. Die Welt ist nun einmal nicht vollständig gut oder wenigstens friedlich. Ich muss es verstehen, wenn sich jemand gegen einen feindlichen Angriff verteidigt und dafür um Unterstützung bittet. Es dürfen aber auch nicht die Stimmen verstummen, die daran erinnern, dass Kriegswaffen nun einmal zum Töten gemacht sind, zum Angriff ebenso wie zur Verteidigung. Im Gegenteil, für den Krieg wird laut genug geworben. Jesus Christus fordert: Lasst ab! Nicht weiter!

Ihr Wolfgang Godglück

Vorankündigung:  
**Wahl des nächsten  
Kirchenvorstandes  
im Frühjahr 2024**



**Monatsspruch  
Mai 2023**

Weigere dich nicht,  
dem Bedürftigen Gutes  
zu tun, wenn deine Hand  
es vermag.

Sprüche 3, 27



Hoffnungsfunken leuchten auf  
in schlaflosen Stunden der Selbstzweifel:  
Sei auch gut mit dir selbst  
im tiefen Ein- und Ausatmen

Friedenslichter scheinen hinein  
in verzweifelte Kriegssituationen:  
Dank unserer Solidarität kann  
eine Trotzdem-Hoffnung wachsen

Vertrauenserkerzen brennen für dich  
in Zeiten zerbrechlicher Gesundheit:  
Zärtliche Zeichen seien dir geschenkt  
mitten in deiner Verunsicherung

Mutanfälle richten dich auf  
verwurzeln dich im Mitgefühl:  
Ein heilend-göttlicher Atem  
verbindet dich mit allem

Gesegnet sei dein Weg  
im Auf und Ab des Lebens  
im Lachen und Weinen  
immer wieder neu

Pierre Stutz

# GOTTESDIENSTE UND VIELES MEHR

---

## Festgottesdienst Sonntag Lätare - Tag der Posaunenchöre

**19. März 2023 um 10:00 Uhr**

mit den Posaunenchören aus Buchholz und Handeloh  
unter Leitung von Wolfgang Hofmann

## Erster Gottesdienst mit unserer renovierten Orgel!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Interessierte zu einer individuellen Orgelführung ein!

---

### Gottesdienste zu Ostern



**Gründonnerstag** 6.4.23 **19.00 Uhr**  
mit Abendmahl

**Karfreitag** 7.4.23 **10.00 Uhr**

**Ostersonntag** 9.4.23 **6.00 Uhr**  
mit Kirchenchor

Osternachts-Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Frühstück, das durch den Förderverein Nikodemus organisiert wird.

Wir laden Sie herzlich in unsere Nikodemus-Kirche ein!

---

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Der aktuelle Jahrgang stellt sich im Gottesdienst der Gemeinde vor:

**Am 23. April 2023 um 11:00 Uhr am Hollerbach mit Taufe**

Herzlich Willkommen!

---

## Familiengottesdienst „Hertas Sonntag“

mit Begrüßung der neuen Konfirmanden und Taufe

**am 14. Mai 2023**  
**in unserer Nikodemus-Kirche**

**um 11.00 Uhr**

Alle sind herzlich eingeladen!





## Gottesdienst HIMMELFAHRT

Ev.-luth.  
**MARIA-MAGDALENA  
KIRCHENGEMEINDE  
HEIDENAU**

**18. Mai 2023**

**11 UHR**

## HERZLICHE EINLADUNG

zum regionalen  
Himmelfahrtsgottesdienst der  
Kirchengemeinden Handeloh,  
Tostedt und Heidenau.

Am 18. Mai 2023 um 11.00 Uhr vor  
der Maria-Magdalena- Kirche in  
Heidenau, Mühlenstraße 2

Wir freuen uns auf einen  
gemeinsamen Gottesdienst unter  
freiem Himmel.

Handeloh | Tostedt | Heidenau

*Versuche stets ein Stückchen Himmel über deinem Leben frei zu halten.*

*(Marcel Proust)*

# EV. JUGEND

## Partys und Feiern für Konfirmand:innen Gemeindehausübernachtung – Bauwagenparty – Filmabend

Nach der Konfirmation ist vor den Feiern. Aktuell befinden wir uns in der Planung für die Feiern und Aktionen zu denen die evangelische Jugend der Nachbarschaften Handeloh-Heidenau-Tostedt Dich, als Konfirmand:in im Jahr 2023 ganz herzlich einladen will. Alle Termine und Aktionen sind für **ALLE** Konfirmand:innen der gesamten Nachbarschaft, kommt also gerne auch in die anderen Gemeinden und lernt neue Menschen in eurem Alter kennen.

Nähere und detailliertere Informationen bekommst Du am Tag der Konfirmation. Die Termine sind:

- 12.05.2023** zur Bauwagenparty in Heidenau  
**23.06. – 25.06.2023** zur Gemeindehausübernachtung in Handeloh  
**07.07.2023** zum Filmabend im Gemeindehaus Tostedt (ggf. OpenAir)

Wir freuen uns auf Dich!



## Für Dich! Zeit für Dich! „Jugendgottesdienst“ in der Nachbarschaft Ha-Hei-To

Unter der Leitung von Diakonin Nadine Moldenhauer finden in den Gemeinden unserer Nachbarschaft regelmäßig besondere Gottesdienste für junge Menschen aus unseren Dörfern statt (ab etwa 13 Jahren). Nimm Dir die Zeit für dich und komm vorbei!

**10. März 2023 um 18:00 Uhr**  
(Dauer ca. 45 Minuten) in **Heidenau**, Mühlenstraße 2

## Jugendfreizeittage - Tour 23

„Trio“ an der Mosel – Fahrrad-Trekking-Pilgern  
für junge Menschen ab 14 Jahren

Wann? **29.07. bis 06.08.2023**

Anmeldung, Infos,  
aktueller Stand: <https://www.evjujesbe.de/tour-23/>

Preis? 375,- € (evtl. Förderung möglich)

Wo? Moselregion



Das willst du dir nicht entgehen lassen? Du hast Bock auf:  
#bewegung #evjahaheito #evjujesbe #gemeinschaft #freizeit  
#urlaub #genialeZeit #mosel #fahrradtour #cooletruppe #cooleZeit  
#freiheit #erholung #nachhaltig #gruppenerlebnis

**Dann melde Dich an - wir freuen uns auf Dich!**

# WIR LADEN EIN INS GEMEINDEHAUS

<b>Konfirmanden</b>	Konfirmandenfahrt vom 10.3. - 12.3.2023 nach Sprötze Unterricht jeweils an zwei Samstagen im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus: 15.4., 22.4., 13.5. 23.4. Vorstellungsgottesdienst um 11:00 Uhr am Holler- bach
<b>neue Vor- konfirmanden</b>	Elternabend am 9. Mai 2023 um 19:30 Uhr Start am 14.5.2023 bei Hertas Sonntag um 11:00 Uhr im Gottesdienst
<b>Evangelische Jugend</b>	„Schoko und Tee“ Jugendtreff jeden Donnerstag um 19.00 Uhr mit Diakonin Nadine im Gemeindehaus, Himmelsweg 12, Tostedt
<b>Frauentreff</b>	jeweils am 1. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr am 4. April und 2. Mai 2023
<b>Seniorenkreis</b>	jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, am 8. März, 12. April und 10. Mai 2023
<b>Bibelkreis</b>	einmal im Monat: Mittwoch um 19.00 Uhr, 22. März, 26. April und am 17. Mai 2023 Interessierte sind herzlich willkommen!
<b>Spielkreis</b>	für Kleinkinder und ihre Eltern dienstags ab 10.00 Uhr
<b>Handarbeitsgruppe</b>	montags 15.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	montags um 19.30 Uhr - Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen!
<b>Kinderchor</b>	donnerstags 15.00 - 15.45 Uhr Auskunft gibt Stella Vehse: Tel: 0176 34 54 50 41
<b>Posaunenchor</b>	dienstags um 19.00 Uhr
<b>Offener Singkreis</b>	jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr am 1. März, 5. April, 3. Mai 2023
<b>Café der Begegnung</b>	an jedem 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr am 5. März, 2. April, 7. Mai 2023

---

## Kostenfreie Rechtsberatung

Frau Daniela Böhmker bietet ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Handeloh an, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind. Die Rechtsberatung richtet sich an Menschen mit geringfügigem Einkommen (Rente, Sozialleistung, etc.), die sich eine kostenpflichtige Beratung durch einen Anwalt nicht leisten können. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unser Büro unter (04188) 304.

# FREUD UND LEID

## Beerdigungen

Diese Angaben finden Sie in der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes, der für Sie im Gemeindehaus ausliegt.

### Das Trauercafé Himmelszeit lädt ein:

Im Tostedter Gemeindehaus können Sie über Ihre Trauer sprechen und sich mit anderen Trauernden austauschen.

Wir laden Sie ein:

**Am 12. März, 9. April und 14. Mai 2023  
jeweils von 15.00 - 16.30 Uhr**



**Steinmetz Uhle**  
VOM HAND - ZUM KUNSTWERK

Burghard Uhle

[www.steinmetz-uhle.de](http://www.steinmetz-uhle.de)

Steinmetz- & Steinbildhauer  
Staatlich geprüfter Techniker -  
Fachrichtung Steintechnik  
Betriebswirt im Handwerk nach HWO

Brookweg 13  
27283 Scheeßel · OT Hetzwege  
Telefon: 0 42 63 - 6 75 96 02  
Mobil: 0170 - 2 87 92 17  
[info@steinmetz-uhle.de](mailto:info@steinmetz-uhle.de)

# GOTTESDIENSTE / ANDACHTEN

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über die Homepage unter [www.kirche-handeloh.de](http://www.kirche-handeloh.de)

Weltgebetstag	3. März	<b>19:00</b>	<b>WGT im Christuszentrum, Tostedt</b>	Frauen der Ökumene
Reminiszere	5. März	-	<b>Kein Gottesdienst</b>	
Okuli	12. März	10:00	<b>Gottesdienst in Welle</b>	Lektorin van den Berg
Lätare	19. März	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Lektor Hansen, Posaunenchor Handeloh und Buchholz
Judika	26. März	10:00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Prädikant Godglück
Palmarum	2. April		<b>Kein Gottesdienst</b>	
Gründonnerstag	6. April	<b>19:00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>	Pastorin Bazo
Karfreitag	7. April	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Pastorin Bazo
Ostersonntag	9. April	<b>6:00</b>	<b>Gottesdienst</b>	Pastorin Bazo
Ostermontag	10. April	10:00	<b>Gottesdienst in Tostedt</b>	
Quasimodogeniti	16. April	10:00	<b>Gottesdienst in Welle</b>	Prädikant Godglück
Misericordias Domini	23. April	<b>11:00</b>	<b>Gottesdienst am Hollerbach mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe</b>	Pastorin Bazo
Jubilate	30. April	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Prädikant Godglück
Kantate	7. Mai	--	<b>Kein Gottesdienst</b>	
Rogate	14. Mai	<b>11:00</b>	<b>Familien-Gottesdienst Hertas Sonntag Begrüßung der neuen Konfirmanden und Taufe</b>	Pastorin Bazo mit Henne Herta
Himmelfahrt	18. Mai	<b>11:00</b>	<b>Regio-Gottesdienst in Heidenau</b>	Regio-Team Nachbarschaft
Exaudi	21. Mai	10:00	<b>Gottesdienst in Welle</b>	Lektor Hansen
Pfingstsonntag	28. Mai	10:00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe</b>	Pastorin Bazo
Pfingstmontag	29. Mai	10:00	<b>Gottesdienst im Klecker Wald</b>	Superintendent Jäger
Trinitatis	4. Juni	--	<b>Kein Gottesdienst</b>	
1. So. n. Trinitatis	11. Juni	10:00	<b>Gottesdienst</b>	Lektor Hansen

# ANSCHRIFTEN / IMPRESSUM

---

## Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde

<b>Pfarramt</b>	Pastorin Jennifer Bazo, Kirchenstraße 9, 21256 Handeloh, Tel.: 0 41 88-304 E-Mail: jennifer.bazo@gmx.de
<b>Kirchengemeindebüro</b>	Annette Stöss, dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 0 41 88-304 e-mail: kg.handeloh@evlka.de homepage: www.kirche-handeloh.de
<b>Kirchenvorstand</b>	Imke Wellnitz, 1. Vorsitzende, Tel.: 04188- 888 96 88
<b>Geistlicher Begleiter</b>	Wolfgang Godglück, Tel.: 04188 - 8220
<b>Küster</b>	Heinz Heineking, Tel.: 0152 24 54 36 26
<b>Jugenddiakonin</b>	Nadine Moldenhauer, Tel.: 0157 74 07 16 54
<b>Kirchenchor</b>	Imke Wellnitz, Handeloh, Tel.: 04188-888 96 88
<b>Kinderchor</b>	Stella Vehse Tel.: 0176 34 54 50 41
<b>Piccolo-Ensemble</b>	Auskunft im Büro
<b>Posaunenchor</b>	Imke Rehder, Holm-Seppensen, Tel.: 04187-32 15 68
<b>Friedhof Welle</b>	Friedhofsverwaltung und Grabstellenverkauf: Friedhelm Nelke: Tel.: 04188-7030 Friedhofspfleger: Stefan Möhlmann Tel.: 0162 207 17 74
<b>Diakoniestation</b>	Bremer Str. 37, 21255 Tostedt, Tel.: 04182-200 91 43 Altenpflege / Haus- u. Familienpflege / Hospizdienst Gemeindegewerkschaft / Buftis
<b>Diakonisches Werk</b>	Flüchtlingssozialarbeit: Tel.: 04181-3 62 18 (dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung) Suchtberatung: Tel.: 04181-40 00 Schwangerenberatung: Tel.: 04181-28 27 80 Schuldnerberatung: Tel.: 0 41 81-219 79 79 Lebensberatung Einzelne/Familien: Tel.: 04181-40 80
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel.: <b>0 800-111 0 111</b> (ständig erreichbar)
<b>Spendenkonto</b>	Volksbank Lüneburger Heide eG DE26 2406 0300 2301 1300 00 BIC: GENODEF1NBU
<b>Herausgeber:</b>	Ev.-luth. Nikodemus-Kirchengemeinde Handeloh
<b>Verantwortlich:</b>	Annette Stöss, Tel.: 04188 - 899 79 49 Jennifer Bazo
<b>Titelgrafik:</b>	Gabi Eiberg
<b>Druck/Auflage:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen/2000 Stück

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mai 2023**